

Erweiterungsbauten der Töchterschule IV auf der Hohen Promenade, Zürich : Architekt Paul W. Tittel

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **56 (1969)**

Heft 7: **Schulhäuser**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-87358>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

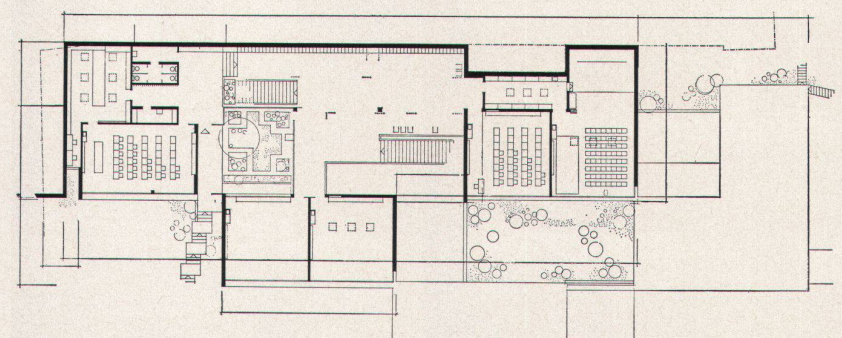
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

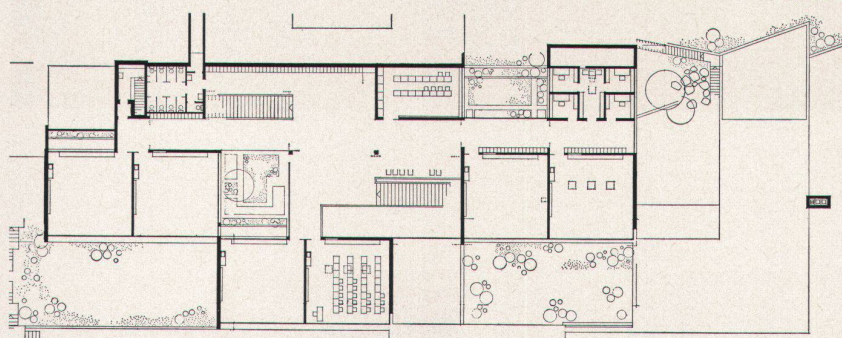
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Erweiterungsbauten der Töchterschule IV auf der Hohen Promenade, Zürich

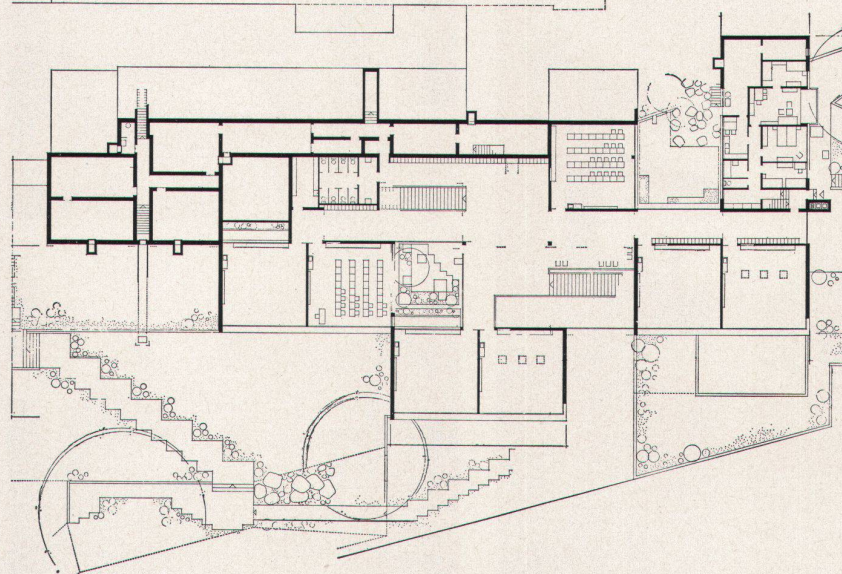
Architekt: Paul W. Tittel SIA, Zürich
 Ingenieure: E. Ochsner & G. Spahn SIA, Zürich
 1964–1966



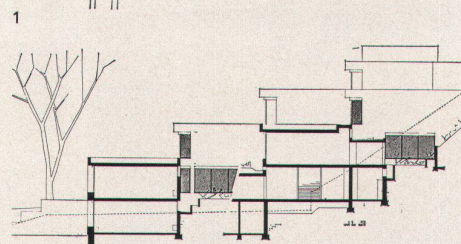
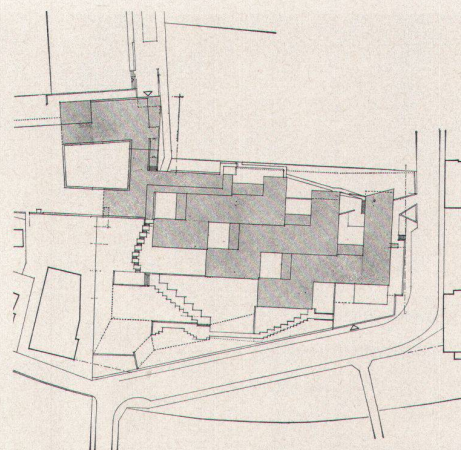
3 1:700



4 1:700



5 1:700



2 1:700

1 Die fünf Etagen des Erweiterungsbau-
 der Töchterschule IV in Zürich lehnen sich in der Weise an
 den Hang, daß gegen die Hohe Promenade keine
 Stützmauern benötigt wurden. Zwischen den
 Bautrakten befinden sich Pausenhöfe auf ver-
 schiedenen Niveaus

2 Schnitt

3

Grundriß 2. Obergeschoß

4

Grundriß 1. Obergeschoß

5

Grundriß Erdgeschoß

1

*Les cinq étages de la Töchterschule IV (agran-
 dissement) à Zurich s'adosent à la pente de telle
 manière qu'aucun mur d'appui n'a été nécessaire
 du côté de la « Haute Promenade ». Entre les dif-
 férents bâtiments sont aménagés des préaux à di-
 vers niveaux*

2

Coupe

3

Plan second étage

4

Plan premier étage

5

Plan rez-de-chaussée

1

The five floors of the extension of Girls' High
 School IV in Zurich are set in the slope in such a
 way that on the Hohe Promenade side no re-
 taining walls are required. There are recess yards
 between the tracts on different levels

2

Section

3

Plan second floor

4

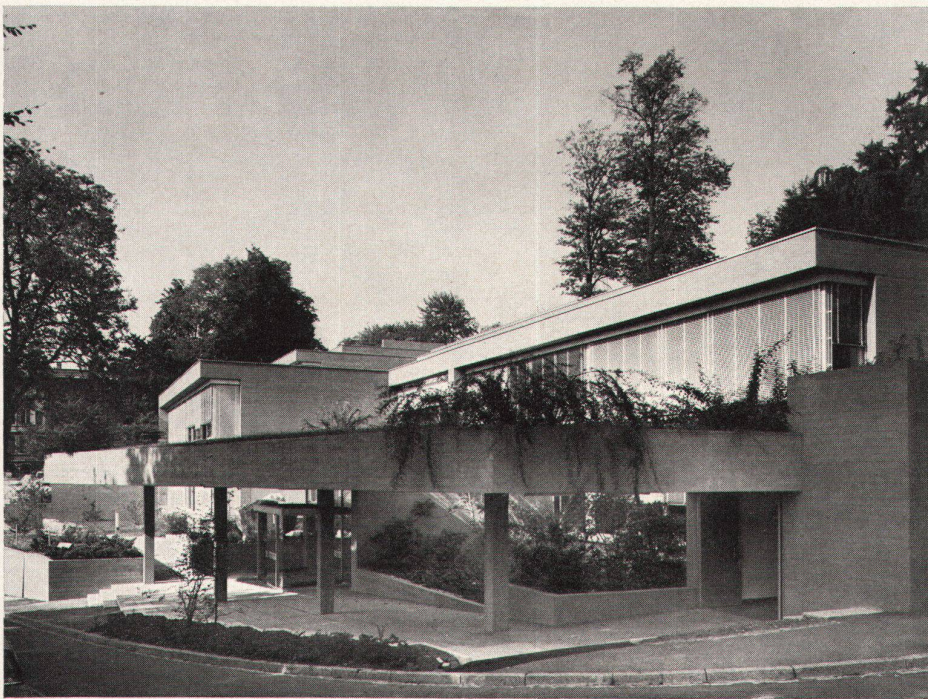
Plan first floor

5

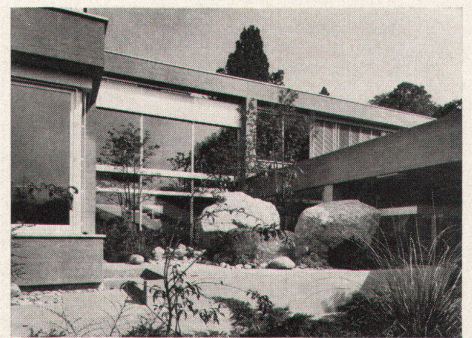
Plan ground floor



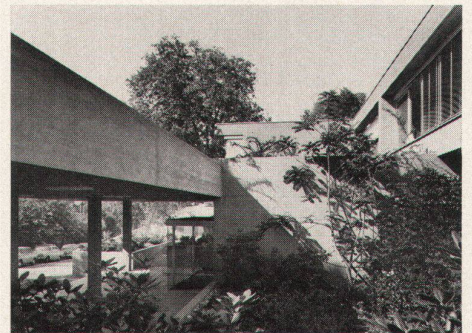
6



7



8

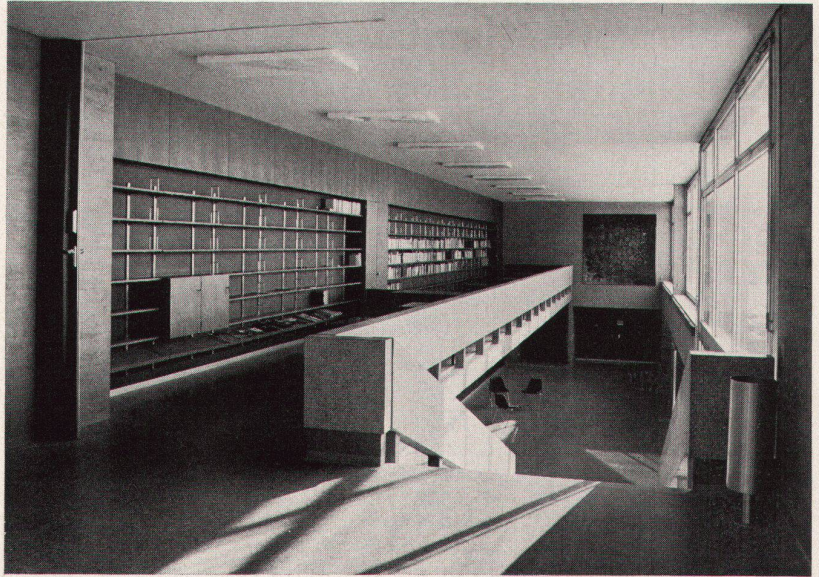


9

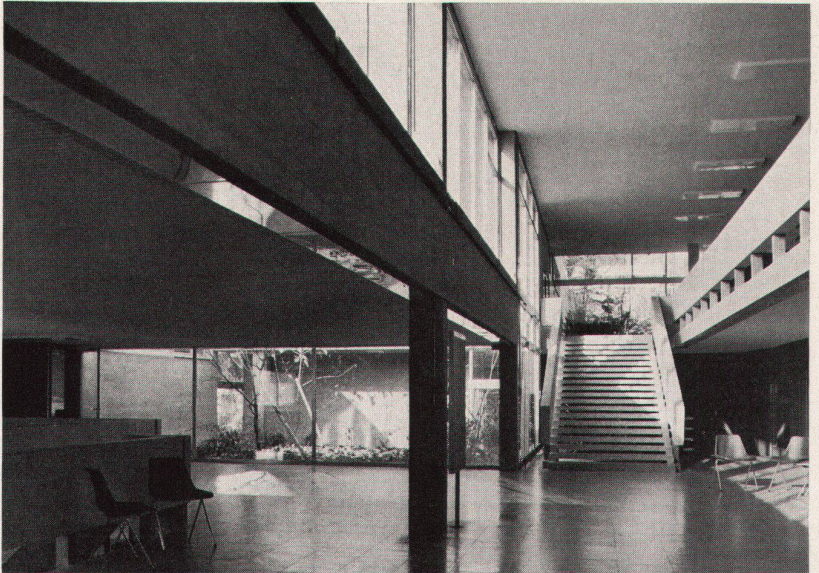
- 6 Die Klassenzimmer öffnen sich auf gestaffelte Gartenhöfe
- 7 Vom Eingang her übersieht man die Staffelung der Baukörper
- 8, 9 Beim Eingang Schanzengasse befindet sich ein kleines Atrium
- 10 Die Bibliothek ist im 3. Obergeschoß
- 11 Pausenhalle im 2. Obergeschoß mit Atrium und Aufgang zur Galerie der Bibliothek
- 12 Pausenhalle im 1. Obergeschoß

- 6 *Les salles de classe s'ouvrent sur des cours-jardins échelonnés*
- 7 *Depuis l'entrée, l'échelonnement des corps de bâtiment est bien apparente*
- 8, 9 *Près de l'entrée du côté Schanzengasse se trouve un petit atrium*
- 10 *La bibliothèque est installée au troisième étage*
- 11 *Hall de récréation au second étage, avec atrium et montée à la galerie de la bibliothèque*
- 12 *Hall de récréation au premier étage*

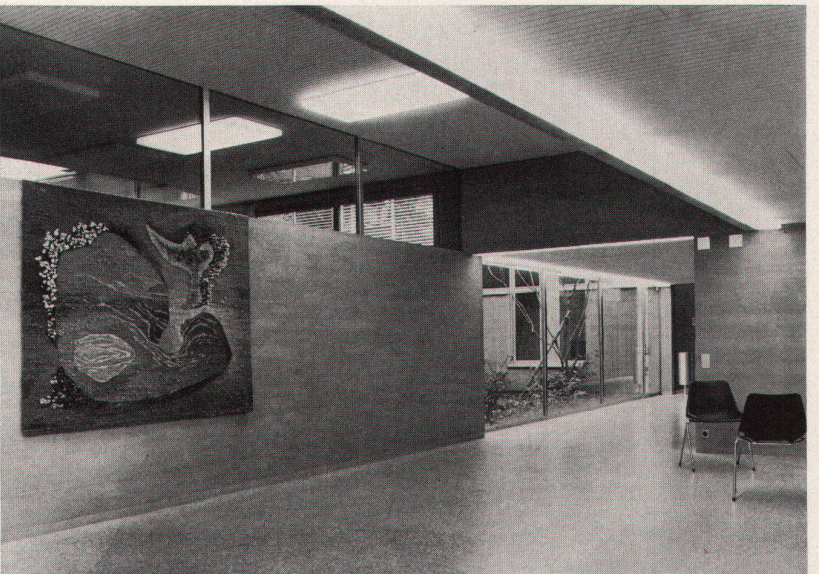
- 6 The classrooms open onto staggered courtyards
- 7 From the entrance the staggering of the buildings is clearly evident
- 8, 9 There is a small atrium at the Schanzengasse entrance
- 10 The library is on the third floor
- 11 Recess hall on the second floor with atrium and ascent to the library gallery
- 12 Recess hall on the first floor



10



11



12

Photos: 6-9 Erwin Küenzi, Zürich; 10-12 Photo Freytag, Zürich